

Full Gospel Business Men's Fellowship International



- **Netzwerk Nachrichten** -
herausgegeben vom Europa Büro

November/Dezember 2007

Bitte verwenden Sie alle Informationen dieses Rundbriefes, um mit den Mitgliedern Ihres Landes Kontakt aufzunehmen. Bitte ermutigen Sie Ihre Mitglieder dazu, an unseren nationalen und anderen Einsätzen teilzunehmen.

Full Gospel Business Men's Fellowship International
Europa Büro, Wilselse steenweg, 5 B-3020 Herent Belgien
Tel: +32 16 207944 - Fax: +32 16 207931 -
e-mail: FGBMFIEur@skynet.be - Internetseite: www.fgbmfi-europe.com

In dieser Ausgabe:

- Ein neuer Aufbruch in Europa
- Spanische Mission
- GB Annäherung
- Neuer Beginn in Lettland
- Verschiedene Berichte über Einsätze in den Nationen

Dieser Bericht erscheint in sechs Sprachen (inkl. Russisch) und wird an unsere europäischen Mitglieder versandt. Für mehr Information über unsere Gemeinschaft und kommende Veranstaltungen lesen Sie bitte unsere Internetseite www.fgbmfi-europe.com

Ein Neuer Aufbruch in Europa

John Walker, regionaler Vizepräsident Europa schreibt: 'meine Frau Margaret und ich kamen eben von einer wunderbaren europäischen Konferenz in Innsbruck, Österreich vom 5.-7. Oktober 2007 zurück. Es ist eine wunderschöne Gegend für diese Art von Veranstaltung; es nahmen Vertreter von 21 Nationen daran teil. Die Anwesenden lauschten aufwühlenden Glaubenszeugnissen darüber, was der HERR im Leben unserer Mitglieder in den verschiedenen Ländern tut.

Wir waren erfreut, unseren Präsidenten Richard Shakarian und seine Frau Vangie unter uns zu haben, Richard berichtete von wunderbaren Dingen, die durch die Einsätze unserer Gemeinschaft auf der ganzen Welt geschehen und ermutigte uns auch, im Bezug auf 'Aufbrechen des harten Bodens'seinem Vater Demos nachzufolgen



europäische Leiterversammlung in Innsbruck

Es gibt viele neue Wege, Seelen zu gewinnen und trotzdem an der Vision festzuhalten. Weiter berichtete er von der Weltkonferenz 2007, die in Panama abgehalten wurde. Viele Seelen wurden dort gerettet und viele Wunder geschahen.

Nachdem der Hauptsprecher Fred Ladenius seinen Vortrag am ersten Konferenzabend beendet hatte, entstand eine Stille von ca. 15 Minuten. Danach passierten eine Menge verschiedener Wunder, und die Mütter, die aus dem Oberstock ihre Kinder abholten, erlebten, dass ihre Kinder gleichzeitig mit dem Heiligen Geist getauft worden waren und in anderen Sprachen redeten.



Richard Shakarian dient auf der Weltkonferenz in Panama

Richard war auch der Gastgeber des Europa-Konzils, das sein Treffen vor der Konferenz abgehalten hatte. Anfang dieses Jahres teilte ich mit, dass ich glaubte, der HERR wird eine große Erweckung in diesem geistlich finsternen Erdteil Europas bringen, und ich glaube, diese Erweckung hat bereits begonnen.

Es gibt davon bereits ermutigende Zeichen mit gewaltigem Wachstum in den spanischen Chaptern. Außerhalb unserer Gemeinschaft gibt es ein erstaunliches Wachstum von jungen Menschen im christlichen Glauben; dies berichtete die weltliche Presse in Holland. Diese jungen Menschen kommen an allen möglichen Orten zusammen, nicht normalerweise in kirchlichen Gebäuden.

Es ist Zeit, dass wir diese Erweckung mit unseren geistlichen Augen erkennen.

Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, und wir müssen diese Erweckung in Existenz sprechen.

Am Anfang sprach Gott, und die Welt war erschaffen. Er sagte 'Es werde Licht' und es ward Licht.

JESUS sagte, sage zu diesem Berg: hebe dich empor und wirf dich ins Meer. Wir müssen zum Berg des Unglaubens in unseren Nationen sprechen, zum Berg des weltlichen Humanismus, und glauben, dass JESU eines Tages der wahre Herr in Europa und auch auf der ganzen Welt sein

wird. Millionen Menschen werden ihn als Herrn und Retter erkennen.

Unser Glaube muss sich durch unsere Liebe für die 'Verlorenen' ausdrücken. JESUS sagte '

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.'

Ein Advokat (Matth. 22,36-39) fragte einmal den HERRN 'Lehrer, welches ist das größte Gebot im Gesetz?'

JESUS sagte zu ihm 'Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das größte und erste Gebot. Das zweite aber ist ihm gleich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

Der erste Teil spricht über unsere vertikale Beziehung mit Gott Vater, und der zweite Teil über die horizontale Beziehung mit den Menschen um uns herum, und all das muss auf der Liebe aufgebaut sein, die Er durch den Glauben in unser Herz gelegt hat.

Die Felder sind wahrhaftig reif zur Ernte, aber der Arbeiter sind wenige.

Ich möchte alle Mitglieder von FGBMFI ermutigen, wie noch nie zuvor daran zu arbeiten, dass diese Ernte wohlbehalten zu Seiner Herrlichkeit und Ehre eingebracht wird.

Dies ist die Stunde Europas, lasst uns nichts im Dienst des HERRN versäumen.

JESU' Christi vollen Segen euch allen.

John Walker, regionaler Vizepräsident Europa

Richard Shakarian schreibt, 'ich glaube, es wird in Europa durch die Kraft und die Salbung des Heiligen Geistes eine explosive Vervielfältigung von Seelen, Menschen und Chaptern geben.

Wieder und wieder drängt der Heilige Geist Europa auf neue Wege und zu neuem Wachstum. Gott bereitet FGBMFI darauf vor, die Ernte von 20 Jahrhunderten einzubringen!

8 ist die Nummer für Neubeginn, und das Jahr 2008 ist ein Jahr des Neubeginns. Der HERR zeigte mir, dass es der Beginn großer Dinge sein wird!

Hans-Petter Thue, nat. Präsident Norwegen, schreibt:

Wir waren in Berlin und standen vor der Kirchentüre in Wittenberg, an der Martin Luther seine 95 Thesen vor genau 480 Jahren anschlug. Wir waren um 12 Uhr mittags dort und beteten um eine neue Reformation.

Ein Mann aus New York und eine Dame aus Oregon hatten vor einigen Jahren von Gott Befehl erhalten, genau zu dieser Zeit bei dieser Kirche zu sein.

Die Kirchentüre war offen, doch wurde sie nach kurzer Zeit von jemandem geschlossen und von innen versperrt. Für mich war dies ein Bild, dass JESUS Reformation möchte, doch die Kirche verschließt ihre Türen von innen. JESUS wird in Europa am auf den Straßen Erweckung herbeiführen, nicht in der Kirche. Und Er wird es jetzt tun; bitte betet für Europa. Kari und ich reisen Ende November für 14 Tage nach **Uganda** und weiter nach **Indien, Nepal und Bhutan** zum Jahresende. Wir organisieren vom 10.-12. Januar 2008 die erste FGBMFI Himalaja Konferenz in Nepal. Bitte betet für diese Einsätze.

Spanische Mission 27. Sept. – 9. Okt. 2007

John und Susan Wright waren kürzlich in Spanien, wo an FGBMFI großes Interesse und Wachstum besteht. John schreibt 'FGBMFI Mitglieder werden ausgesandt, um neue Chapter zu beginnen, und Bruce Wick, nat. Präsident Spanien, stellt sicher, dass jedes Mitglied in seinem Chapter eine aktive Rolle spielt.

Sir Lionel Ferrier (ehemaliger Diplomat) ist in Marbella und Kevin Eves (ehemals Manager bei Lloyds Bank) ist in Fuengirola, um Chapter zu gründen. Der Präsident des vierten Costa Del Sol Chapters in Malaga ist ein Nigerianer, Anthony Amadiogwu. Ein fünftes Chapter im Landesinneren ist im Aufbau, wenn Alan Dunbar im Januar zurückkehren wird.

Am Samstag, dem 29. September gab es einen Frühstückseinsatz in Fuengirola. Ein komplettes englisches Frühstück um Euro 3,-! Zwei Anglikaner namens Roy und Anne wurden getrennt vom Vorplatz hereingerufen. Beide erwiesen sich als ‚gute‘ Gäste. Gott gab uns mehrere ‚Worte der Erkenntnis‘ für sie, die ihre Krankheiten betraf. Fünf Männer traten der

Gemeinschaft bei, darunter Pastor Conrad, Gründer der ersten Filipino Gemeinde in Marbella.

Am Sonntag predigte ich zeugnishaft in einer großen geisterfüllten Gemeinde, in der der Kassier, eine Dame, auf ein Wort reagierte, dass jemand eine schmerzende Schulter habe. Sie wurde geheilt, ohne dass jemand für sie betete!

Am Montag hatten wir einen Lehrblock für Kevin Eves und seine Mitarbeiter des Fuengirola Chapters. Ich brachte Nachschub des GB Büchleins 'Grasping the Vision', das derzeit für alle Mitglieder vervielfältigt wird.

Am Mittwoch hatten wir einen Trainingsabend für Lionel Ferrier und seine Männer in Marbella. Dieses Chapter steht noch in seiner Anfangsphase. Ich traf auch den anglikanischen Evangelisten John LePage und öffnete die Türen zu den anglikanischen Kirchen.

Am Samstag, dem 6. Oktober hatten wir einen Frühstückseinsatz in Malaga, den Anthony sehr gut organisiert hatte. Es kamen ca. 25 Leute; drei wurden wiedergeboren und es gab Heilungen als Antwort auf Worte der Erkenntnis. Die Männer wurden durch die lang erwartete Errettung von Paddy besonders ermutigt. Pastor Malaki, Gründer der ersten und größten Gemeinde in Malaga, der auch anwesend war, bat Bruce, beim nächsten Sonntagsgottesdienst sein Glaubenszeugnis und die Vision der FGBMFI mitzuteilen.

Sonntagmorgen gab ich wieder mein Glaubenszeugnis in einer Pfingstgemeinde, deren Pastor Bernard Grandjean aus der Schweiz ist. Meine Predigt wurde gut aufgenommen.

Sonntagabend predigten Bruce und ich bei einer Feier einer Filipinogemeinde in Marbella. Wieder wurden einige Menschen auf Grund von Worten der Erkenntnis geheilt und drei wiedergeboren, einschließlich eines englischen Maklers namens Jim, der seine Absicht bezeugte, einem Chapter beizutreten. Pastor Conrad bereitet eine Präsentation der FGBMFI Vision für alle Filipino Gemeinden vor.

Ich telefonierte mit den Chapterpräsidenten von Almeria und

Torre Vieja, einige Hundert Meilen nördlich gelegen. David Templeman und Stuart Handley sind beide Ex-FGBMFI Männer aus GB und scheinen gute Treffen abzuhalten.

Wir hatten ausgezeichnete Meetings mit dem Hoteleigentümer für die Europa Konferenz. Cyril Smith traf der FGBMFI bei und erklärte sich bereit, die Arbeit der Veröffentlichungen in den Medien zu übernehmen. Diesbezüglich hat er große Erfahrungen von Premier Radio und Revelation TV.

Bruce und Caroline Wick sind voll Begeisterung, und soviel Arbeit muss sicherlich ihren Lohn finden. Caroline hörte vom HERRN, sie solle die Überstunden auf ihrem Arbeitsplatz einschränken, damit sie mehr Zeit für die Damen in der Gemeinschaft hat. In der folgenden Woche war ihr Umsatz genau soviel wie vorher in drei Monaten! Bruce und Caroline sind Gottes Menschen für die ausschlaggebende Bewegung des Heiligen Geistes, die gerade jetzt in Spanien beginnt. Die früheren spanischen Chapter werden unter Leitung von Field Rep Sir Lionel Ferrier, der Spanisch spricht, wiederbelebt. Die Zukunft ist voller Verheißungen. Ehre dem HERRN!

Bruce Wicks sagt 'wir haben nun sechs Chapter und hoffen, bis Frühling 2008 auf zwanzig zu kommen.'

Europäische Konferenz – Spanien

Sie und Ihre Gattin und Ihre Familie sind eingeladen, zu unserer nächsten europäischen Konferenz in der Nähe von Malaga im südlichen Spanien gelegen, zu kommen. Es wird dies das Wochenende vom 14.-16. März 2008 sein. Die Konferenz findet im Hotel Alay statt. Es ist dies sein Vier Sterne Hotel und liegt ca. 10 km vom Flughafen in Malaga und von der Bahnstation entfernt. Die Zimmerpreise sind: Doppelzimmer + Frühstück Euro 66,50. Einzelzimmer + Frühstück Euro 60,-
- Sie können dieses Hotel auf www.hotelalay.com ansehen und auch Ihre Hotelbuchungen durchführen.

Ein zweites Hotel ist das Drei Sterne Hotel Siroco, das zur Kette Best Hotels gehört. Es liegt ca. 5 Gehminuten vom Konferenzhotel entfernt. Zimmerpreise: Doppelzimmer + Frühstück Euro 60,-,

Einzelzimmer + Frühstück Euro 40,-
Buchungen können über <http://www.besthotels.es> - e-mail: siroco@besthotels.es durchgeführt werden.

GB

Peter Spreckley, Vorsitzender für GB und Irland, schreibt: ' einige 120 Mitglieder kamen zu unserem nationalen Männerseminar zusammen. Unter dem Banner 'verändere Menschen, um Nationen zu verändern' war dies eine Zeit, Glauben aufzubauen und Vision zu vermitteln.

Es gab auch Zeit, neue Initiativen auszutauschen, und wir hörten über das erste Chapter in einer Universität: in Liverpool. Wir erfuhren über die erstaunlichen 'Rundgänge' von John Wright und Michael Wiltshire um die Industrieanlagen in Norwich und vom Erzählen ihrer Glaubenszeugnisse an Passanten und in Betrieben. Das Wochenende war mit einem wunderbaren Gefühl von Einheit und Liebe gesegnet, und die Gegenwart des Heiligen Geistes war offensichtlich. Preis Gott, wir bewegen uns vorwärts.

Alle Lehr- und Trainingsveranstaltungen wurden auf DVD und CD aufgenommen. Sie sind zum Preis von £ 5 (Euro 7,50) pro DVD und £ 3 (Euro 4,50) pro CD erhältlich. Rabatt gibt es für ein komplettes Set von 7. Für weitere Information wenden Sie sich an: Quattro@q4.cc

100 Firmen auf den 'Rundgängen' besucht

„Bist du dabei?“ fragte John Wright während wir unangekündigt in der Stadt Norwich von Firma zu Firma wanderten.

Ja, ich war es. Und so begannen wir eine Besuchsserie, meist 20 Besuche vormittags zu örtlichen Anwesen und Firmen in der Innenstadt, schreibt **Michael Wiltshire**, einer der Geschäftsführer in GB.

Bisher haben wir 100 Firmen besucht und erstaunlich viele offene Türen gefunden, um mit Geschäftsleuten zu sprechen und zu beten, ebenso wie mit gewöhnlichen Passanten.

Ist dies angsteinflößend? Ehrlich gesagt, ja. Doch Gott erfüllte unsere Herzen während dieser regelmäßigen Rundgänge

mit Freude und Lachen. Zuerst trafen wir einander um 7,30 Uhr in meinem Haus zum Gebet, dann frühstückten wir und verließen knapp nach 9 Uhr das Haus.

Wir gehen bewaffnet mit dem Vertrauen in den Heiligen Geist, mit Voice Zeitschriften, Einladungen zu unseren kommenden FGBMFI Geschäftsessen, plus einem Laptop oder Manuskripthalter, um die Namen der Kontakte zu notieren, weil es notwendig ist, diese aufrecht zu erhalten.

Humor ist ebenfalls wichtig, doch unsere Annäherung beginnt oft mit einer einfachen Entschuldigung bezüglich der Kirche, dass sie sich "sonntags hinter allen vier Wänden versteckt" und sich weder um die größere Gemeinschaft noch um wirkliche Nöte kümmert. Eine einfache Frage wie "Wie läuft das Geschäft?" ist der Auslöser für ein gesalbtetes Gespräch.

Danach verteilen wir unsere Einladungen zu einem Abendessen der FGBMFI (und bieten eine kostenlose Mahlzeit an), und erbitten eine Visitenkarte, damit wir ihnen später e-mailen, telefonieren oder schreiben können.

Wir haben einige erstaunliche Resultate. Ein junger Mann gab sein Herz Christus um 10,30 Uhr an einem Donnerstagvormittag, viele Menschen lassen uns für sie beten. Es ist wunderbar, zu beobachten, wie der Heilige Geist auf diese Weise Menschen berührt. Bei einem FGBMFI Mittagessen kamen ein Dutzend neue Besucher.

Wir haben eine Liste mit heißen Tipps, wie man dies alles tun kann, also bitte e-mailen Sie uns, wenn Sie gerne eine Kopie hätten. Sie können mich unter mwithshire4@aol.com erreichen.

Springende Punkte sind:

- . fragen Sie Gott, welches Gebiet Sie besuchen sollen – dann gehen Sie mutig los, immer auf unerwartete Gelegenheiten gefasst

- . gehen Sie zu Zweit, bewaffnen Sie sich mit Voice Zeitschriften und FGBMFI Essenseinladungen plus einem Laptop

- . kümmern Sie sich nicht um Zurückweisungen, Sie lernen, Erfahrungen zu sammeln;

- . achen Sie viel!

- . bitten Sie den Manager oder Geschäftspartner um ein paar Minuten

Gespräch, besonders wenn die Empfangshalle voller beschäftigter Menschen ist

- . bitten Sie beim Weggehen die Empfangsdame um einige Visitenkarten, damit Sie über Details informiert sind und gezielt beten können

Schließlich stellen Sie sich das Potential vor, dass, sagen wir, 100 Menschenpaare zweimal im Monat durchs Land gehen und jedes Mal 20 Firmen besuchen. So können wir leicht 4.000 Firmen monatlich oder 40.000 jährlich erreichen!

„Nicht durch Macht oder Kraft, sondern durch Meinen Geist, spricht der HERR . . . und ihr werdet Meine Zeugen sein.“ (Sach.4,6; Apg. 1,8)

Kein Wunder, dass wir von diesen 'Rundgängen' immer voller Freude zurückkommen!

Rodney Radcliffe, nat. Geschäftsführer London schreibt: 'Hier in London bringt Jacob John viele Männer aus dem Norden der Stadt zusammen, um nach dem Einsatz mit Rick Leonard Gottes Möglichkeiten, neue Chapter zu gründen, zu suchen. Der nat. Präsident für Nigeria ist in London und wird die Vision den Männern mitteilen. Die Männer aus Westlondon werden ebenfalls zusammenkommen, um Gott bezüglich ihres weiteren Weges zu suchen, um für ein evangelistisches Abendessen am Donnerstag, dem 31. Januar 2008 zu beten.

Hauptsächlich als Folge meiner Tätigkeit als Schriftführer flogen Nat. Leiter von FGBMFI aus Finnland, Schweden und Deutschland zu einem Bankett und drei darauf folgenden Tagen nach Riga, **Lettland**. Sie übernahmen offizielle Funktionen zur Feier des 160. Geburtstages meines Urgroßvaters George Armitstead (Oberbürgermeister in Riga von 1901-1912). Dieses Bankett unterstrich den Hintergrund seines christlichen Erbes und seiner Geschäftsverbindungen.

Der Vizebürgermeister von Riga, der britische Botschafter und eine Anzahl höher gestellter Leute nahmen an diesem Bankett teil, das von FGBMFI und BMF

veranstaltet wurde. Wir teilten kurze Glaubenszeugnisse mit und hatten während der folgenden 3 Tage auch noch andere Gelegenheiten dafür. Wir waren uns der besonderen Salbung auf uns bewusst, und obwohl wir Vertreter verschiedener Nationen waren, hatten wir Einheit untereinander. Alle FGBMFI Teilnehmer wurden für das lettische Fernsehen interviewt. Dies war wahrscheinlich das erste Mal, dass europäische christliche Männer seit der Unabhängigkeit Lettlands solch eine Veranstaltung in Riga abhielten. Gunter Ziverts aus Riga, ehemaliges FGBMFI Mitglied, ist einverstanden, dort unser FGBMFI Repräsentant zu sein. Einen ausführlichen Bericht über diesen Einsatz finden Sie auf unserer europäischen Internetseite.

Afrika

Richard Shakarian schreibt: **Ghana** ist ein Land, das durch zahlreiche Generationen hindurch Bedrängnis erlebte; die Menschen wurden immer wieder unterdrückt, erhoben sich aus der Asche ihrer Qualen als vereinter, verfestigter Leib von Individualisten mit einer Vision für ihr Land. Diese Haltung bringt Freude in unsere Herzen.

Die Gastfreundlichkeit in Ghana ist erstaunlich; jeder, den wir trafen, war unglaublich freundlich und hilfsbereit. Sie sind bereit, uns in allem zu helfen, egal ob es sich um einen nat. Präsidenten der Gemeinschaft oder einen hoch stehenden Geschäftsmann handelt – dort sind wir alle eine Familie.



Die höchsten Regierungsleute hießen uns willkommen. Zweimal trafen wir den Vizepräsidenten, beide Male war es ein sehr gutes Treffen. Auch den Justizminister trafen wir zweimal, ebenso

drei Männer des Obersten Gerichtshofes (2 davon sind FGBMFI Mitglieder), Mitglieder der Zentralbank (2 sind FGBMFI Mitglieder) und einige andere Regierungsmitglieder.

Die Gelegenheiten hier sind vielfältig; 70% der Bevölkerung folgen JESUS nach, und die Regierung besteht auch aus Christen. Innerhalb von 8 Jahren, war es ihnen möglich, eine Geldabwertung von 9.000 auf 1 Dollar zu senken – die neue Rate ist nun 1:1, und das Land lebt in Wohlstand.

Wir können die Führung und Salbung des Heiligen Geistes sowie unseren Einsatz zu den Regierungsleuten und bei der nationalen FGBMFI Konferenz nur als 'ehrfurchtgebietend' bezeichnen. Durch diese Reise hat Gott viele Türen für zukünftige Einsätze geöffnet, nicht nur in Ghana, sondern in ganz Afrika.

Hier ein Lobpreisbericht aus Lagos, **Nigeria** – Vor einem Jahr beschlossen die Männer von FGBMFI, diese große Stadt mit dem Evangelium zu erreichen. Damals gab es 60 Chapter, heute sind es 140 Chapter! Dies ist eine Steigerung von über zweieinhalb mal so viel. Preis dem HERRN!

Eine Nachtaufnahme des Satellitenbildes der Erde zeigt nur ganz wenige Lichter in Afrika. Durch Gottes Gnade werden wir dies ändern. FGBMFI wird das hell scheinende Licht des Evangeliums über ganz Afrika ausbreiten!

Madagaskar.

Über dieses afrikanische Land hören wir sehr wenig in unseren Tagesnachrichten. Jean-Pierre Witzmann (Berlin) hat diese Nation am Herzen und war auch bereits mehrmals mit einigen Gruppen aus Europa dort. Einige Chapter wurden bereits gegründet, und Jean-Pierre hofft, im November wieder hinreisen zu können. Französisch wird am meisten dort gesprochen. Bei unserer letzten europäischen Konferenz in Innsbruck traf Jean-Pierre den nat. französischen Präsidenten René Agrain und einige französische Mitglieder. Sie haben Interesse daran, in Zukunft ein Team nach Madagaskar zu schicken. Tony Gardiner ist ein ehemaliger Geschäftsführer aus GB; er und seine Frau wollen ebenfalls an einem FGBMFI Einsatz in Madagaskar

teilnehmen. Bitte beten Sie für diese Nation, die 8 Millionen Einwohner hat.

Jean-Pierre@witzmann.net

SO Asien

Christlicher Geschäftsmann findet Zugang zu 691 Städten in China

Hugo Chan ist Anwalt in Hongkong und leitet Full Gospel Christian Businessmen's Fellowship. Er arrangiert gewöhnlich Dinnereinladungen mit einem evangelistischen Touch, und reiste seit 1991 100-mal nach China mit sehr mäßigen Resultaten. Doch 2006 gab es für ihn einen großen Durchbruch. Erstens ersuchte ihn eine große internationale Investmentgesellschaft, den Posten eines legalen Beraters zu übernehmen. Dies ergab ein riesiges Wachstum seiner Finanzen. Im März 2007 mobilisierte er Geschäftsleute aus zehn chinesischen Städten für ein großes Abendessen, und 90 Leute kamen. Er erzählte uns: es war ein wunderbares Bankett. Er wusste nicht, dass 5 offizielle Regierungsbeamte unter den Gästen waren. Nachher kam einer zu ihm und sagte: "Es gefällt mir, was Sie da tun. Sie machen keine Religion. Sie werden unserer Nation gut tun. Ich bin der Parteibeauftragte für 691 Städte. Ich will, dass Sie solche Abendessen in allen meinen Städten veranstalten. Die brauchen das, was Sie haben. Ich werde Sie dorthin mitnehmen und diese Städte für Sie öffnen!"

Quelle: C.Peter Wagner, ICA (Joel Nachrichten)

Roland und Traute Benz, **Deutschland**, Einsatzleiter, kehrten von einem Einsatz in Lettland zurück.



Roland & Traute Benz

Sie werden mit einem Team einen weiteren Einsatz in **Thailand**,

Kambodscha, Birma und Japan durchführen. Sie werden auch an der nationalen FGBMFI Konferenz in Japan in Kobe teilnehmen. Bitte beten Sie für diesen Einsatz.

Einsatz unter Moslems

Rad Jakob ist ein FGBMFI Chapterpräsident in **Deutschland**; er hat einen syrischen Hintergrund, und einen Dienst unter Arabern, Kurden und Armeniern. Im Folgenden der Bericht eines Mitarbeiters bei unseren arabischen Konferenzen.

„Ich beschuldige euch Christen. Ihr habt all das und habt es uns nicht gesagt!“ Dies wurde während einer evangelistischen christlichen Konferenz in diesem Sommer ausgesprochen. Über 800 Arabisch sprechende Menschen, Immigranten, hauptsächlich Flüchtlinge aus Nordafrika und dem Nahen Osten nahmen vergangenen Sommer an drei Konferenzen in Deutschland, Schweden und Holland teil. Darunter 200 Moslems. Ca. 300 Leute gingen eine Verpflichtung mit Christus ein. Vielen Dank für Ihre Gebete für diese Konferenzen. Beten Sie, dass die anschließende Betreuung dazu führt, dass diese Leute sich in Hauskreisen und Gemeinden integrieren.

Bitte beten Sie für Stephen, einen moslemischen Gläubigen mit einem halb palästinensischen/halb amerikanischem Hintergrund. Er wurde aus Gaza ausgestoßen. Er hat dort sechs Jahre lang evangelistisch gearbeitet. Während dieser Zeit wurde sein Auto sechsmal beschossen. Offiziell ist er in Israel nicht angenommen. Im Anschluss an unsere Konferenz dient er nun in Schweden. Er braucht Gebet bezüglich seiner Zukunft.

Von einem Augenzeugen hörten wir sehr Ermutigendes über H. Dieser Bruder kehrte aus Holland in sein Ursprungsland zurück und saß vier Monate im Gefängnis. Sein Gefängnisaufenthalt führte zur Bildung einer kleinen örtlichen Gruppe Gläubiger, die in ihrem Glauben gestärkt und dadurch kühner wurden. Er arbeitet weiterhin unter diesen Menschen. Danke

für Ihre anhaltenden Gebete für ihn und die dortigen Gläubigen.

In den kommenden Wochen planen wir einige Kurzreisen zu Einzelpersonen; einige von ihnen beherbergen Gruppenleiter und haben Unterlagen über Befreiung und DVDs in Deutschland und Holland. Wir sind immer dankbar um Gebet für Schutz auf unseren Reisen und ermutigende Besuche.

Weiters kommen Lehrkonferenzen für arabische Leiter auf uns zu, und die Teilnehmer benötigen Visa.

Viele erleben Schwierigkeiten mit Visa. Beten Sie um Schutz für die kommenden Teilnehmer und auch für deren sichere Rückreise. Einige islamische Regierungen erlauben keine Ausreisen und andere erhalten keine Ausreise.

Wir danken Ihnen für Ihre Gebete, die es ermöglichen, dass wir alle zur Ehre Gottes arbeiten.

Rad.jakob@t-online.de

Über 300 Leute meldeten sich für die nationale Konferenz in Blankenberg, **Belgien** an. Darunter waren 50 Afrikaner. Dies war seit langem die größte belgische Konferenz. Im Anschluß an die Abendveranstaltungen kamen viele Leute nach vorne zum Gebet, und es gab eine Reihe von Errettungen.

Wir hoffen, dass durch diese Konferenz neue Mitglieder und neue Chapter in Belgien entstehen.

Nico Aarnoudse, ein nat.Geschäftsführer in den **Niederlanden**, schreibt, 'meine Frau Josta und ich fliegen demnächst für 11 Tage nach **Curacao**. Wir sind zu einigen Veranstaltungen eingeladen und hoffen, FGBMFI dort wieder zum Leben bringen zu können.

Ende Januar wollen wir nach **Ägypten** reisen. Wir erwarten von Gott die Reaktionen aus Kairo.'

Lobpreis und Kraft

Richard Shakarian schreibt' FGBMFI wird eine **weltweite Nacht für Lobpreis und Kraft** durchführen: die Nacht von Freitag, dem 11. Januar 2008 oder Samstag, dem 12. Januar.

,Indem sich die Welt dreht, lasst den HERRN unseren Lobpreis und unsere Freudengesänge hören, während wir die Salbung und die Gaben des Heiligen Geistes in den kommenden Tagen erhalten.

Jedes Chapter soll so eine Lobpreisnacht durchführen! Keine Predigt, keine Lehre, einfach Anbetung, Lobpreis, Musik, einander dienen, kurze fünfminütige ermutigende Zeugnisse, und Empfangen des heiligen Geistes und Kraft für die kommenden Tage.

Lasst uns diesen Lobpreis weltweit durchführen. Jede Nation, jede Stadt, jede Vorstadt, jedes Dorf und alle Kreuzungen auf der ganzen Erde. Gott soll deine Nation oder Stadt nicht vermissen! Weltweit . . . in Einheit! Wir wollen den HERRN preisen! Wir wollen unsere Stimme im Lobpreis erheben! Wir werden die Kraft des Heiligen Geistes empfangen! Wir wollen Ihn für den Sieg der Ernte durch 20 Jahrhunderte preisen!'

Veranstaltungen:

All-Europa Konferenz im südlichen Spanien an der Benalmadena Küste, Malaga, 14.-16. März 2008

Weltkonferenz – Die nächste Weltkonferenz wird im neuen OMNI Hotel in Orlando, Florida vom 3.-6. Juli 2008 abgehalten.

Vor dieser Konferenz wird ein Golfturnier stattfinden. Für Details wenden Sie sich bitte an FGBMFI Internationales Büro: www.fgbmfi.org

Europakonferenz – Amsterdam, Niederlande, **7. und 8. November 2008**

Europakonferenz – Malta, letztes Wochenende im April 2009 im Hotel Topaz in Bugibba.

Aktualisierung und Veranstaltungen über FGBMFI Europa finden Sie unter:

www.FGBMFI-Europe.com